

Dumitru Stăniloae zählt zu den bedeutendsten orthodoxen Theologen des 20. Jahrhunderts. Schon vor Vladimir Losskij und John Meyendorff hat er die Mystische Theologie der asketischen Väter wiederentdeckt und in Abgrenzung von der orthodoxen „Schultheologie“ seiner Zeit die Theologie der Erfahrung erneuert. Als Regimegegner in der Zeit des Kommunismus selbst mehrere Jahre in politischer Haft, legte Stăniloae neben der umfangreichsten Übersetzung und Edition von Väter-Texten zu Spiritualität, Askese und Mystik in der Ostkirche auch einen äußerst kreativen Gesamtentwurf zur orthodoxen Theologie vor. Der vorliegende Band porträtiert Leben und Werk des Ausnahmetheologen und erschließt die zentralen Themen seiner Theologie.

Der Autor:

Jürgen Henkel, geb. 1970 in Bad Windsheim, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Publizist. 2001 Promotion zum Dr. theol. mit einer Arbeit über Stăniloae, 2003 – 2008 Akademieleiter Evangelische Akademie Siebenbürgen in Sibiu/Hermannstadt, Gründungsherausgeber und Schriftleiter der Deutsch-Rumänischen Theologischen Bibliothek, Mitbegründer von „*Ex fide lux*. Deutsch-Rumänisches Institut für Theologie, Wissenschaft, Kultur und Dialog e. V.“ (Nürnberg), Mitglied der Südosteuropa-Gesellschaft München.